

h10 Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus Lettenkeuper-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-Z04	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	gewölbte Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge; örtlich mittel geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Fließerde (Basislage) über Gesteinszersatz des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu2–3,Gr–fX2–3	<3 dm
	Lt2–Ti,Gr–fX2–4	3–>10 dm
	^m:t-l;^m;^t;^d;^s;Ti,Gr–X5–6	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	LT5V, LT4V, LT5Vg, L5V, T5V, TIIc2, TIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach bis mäßig tief entwickelter Pelosol (h-D06, Kartiereinheit h12), Pararendzina-Pelosol und Rendzina aus Dolomitstein (h-R07, Kartiereinheit h5); vereinzelt Pelosol-Ranker aus Tonstein und Braunerde-Ranker aus Sandstein

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet des Lettenkeupers